

Der Studentische Konvent der Universität Würzburg fasst in der Sitzung vom 11.11.2014 folgenden

Beschluss

Der Sprecher- und Sprecherinnenrat erhält vom studentischen Konvent den Auftrag, sich im Rahmen der LandesAstenKonferenz (LAK) Bayern dafür einzusetzen, dass alle Hochschulstandorte in Bayern als „Gebiete mit angespanntem Wohnungsmarkt“ eingestuft werden und so von der kommenden „Mietpreisbremse“ profitieren können. Ziel ist es, dass alle bayerischen Studierendenvertretungen dies gemeinsam mit der LAK von der Landesregierung fordern.

Dabei muss zwangsläufig berücksichtigt werden, dass die „Mietpreisbremse“ sicher nicht die Lösung aller Miet- und Wohnraumprobleme - insbesondere für Studierende und andere Nicht- bzw. Geringverdiener*innen - ist und selbst zu weiteren Problemen führen könnte. Deshalb muss sozialer Wohnungsbau und der Wohnungsbau für Studierende vom Staat künftig besser gefördert werden. Nur so können die Wohnraumprobleme an Hochschulstandorten tatsächlich und nachhaltig bekämpft werden.



Daniel Janke
Vorsitzender des Studentischen Konvents